

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Librarium : Zeitschrift der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft = revue de la Société Suisse des Bibliophiles**

Band (Jahr): **34 (1991)**

Heft 2-3

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Das Blumen-Stundenbuch von Simon Bening

Ein Juwel der Buchmalerei –
Glanzvoller Höhepunkt europäischen
Kunstschaffens



Das in der Bayerischen Staatsbibliothek in München wie ein Staatsschatz gehütete Manuskript gehört zu den schönsten Werken der Buchmalerei. Es zeigt eindrucksvoll den hohen Rang der flämischen Buchkunst des 16. Jahrhunderts. Das Stundenbuch, ursprünglich einmal schlichtes Andachtsbuch, war damals längst Kunst- und Sammlerobjekt geworden.

Ein Prunkstück der Faksimilierkunst.

Der originalgetreue Faksimileband im Format 16,5 × 11,2 cm mit 70 Miniaturseiten und über 300 Seiten mit einer Überfülle an Buchschmuck, mit vielen Blumen und Vögeln wird handnummeriert und mit einem Kommentarband in deutscher oder französischer Sprache geliefert.

In diesem Begleitband wird ausführlich über das Leben und Werk Simon Benings berichtet. Umfangreiches Material zur Entwicklung von Handschriften und ihrer Einordnung in die europäische Kulturgeschichte rundet den wissenschaftlichen Teil ab.

Die Faksimile-Edition ist weltweit auf 980 nummerierte Exemplare limitiert. Davon sind nur 290 Exemplare mit den Schmuckschliessen ausgerüstet.

Der Subskriptionspreis beträgt bis zum 31. Dezember 1991 Fr. 4800.– ohne Schmuckschliessen und Fr. 7300.– mit vergoldeten, emaillierten und mit 46 echten Rubinen bestückten Sterlingsilber-Schliessen. Ein Echtheitszertifikat bestätigt die Qualität von Steinen und Sterlingsilber.

Kostprobe unverbindlich zur Ansicht.

Gerne senden wir Ihnen auf Anfrage die Dokumentationsmappe zum Blumen-Stundenbuch von Simon Bening kostenlos und unverbindlich für 14 Tage zur Ansicht. Die Dokumentationsmappe umfasst drei Original-Faksimile-Blätter im Format 16,5 × 11,2 cm sowie eine 12seitige, reich illustrierte Informationsbroschüre.

Preis: Fr. 58.–.

FAKSIMILE VERLAG LUZERN

Maihofstrasse 25, CH-6000 Luzern 6, Telefon: 041/360 380, Telefax: 041/360 606

Meisterwerke der Buchmalerei als Meisterwerke der
Faksimilierkunst in limitierten Auflagen

Ein Standardwerk zum historischen Bilddruck
Eine ästhetische Neubewertung der Illustration
Ein internationales Künstlerlexikon von der Gründerzeit bis zum Jugendstil

Hans Ries
Illustration und Illustratoren des Kinder und
Jugendbuchs im deutschsprachigen Raum 1871 – 1914

1068 Seiten, Leinenband 17,5 : 25 cm, ISBN 3-87898-329-8
Subskriptionspreis bis 31. 12. 92 388,- danach 435,-

Geschichtliche und ästhetische Untersuchung der Original- und Drucktechniken. Darstellung des Bildangebots der Wilhelminischen Periode. Genaue Angaben zur Datierung und Terminologie (diese in drei Sprachen), durch ein breites Register erschlossen. Auf 600 Seiten Biographie und Bibliographie zu sämtlichen Illustratoren der Zeit im Bereich des Bilder-, Kinder- und Jugendbuchs, darunter zahlreiche bisher nicht nachschlagbare Künstler des In- und Auslandes. Nachgewiesen werden Bücher, Zeitschriften, Bilderbogen und Wandtafeln. Interessenten: Sammler, Antiquare, Kunsthandel, Bibliotheken und Museen im Bereich Kunst, Technik, Buchwesen. Ein ausführlicher Prospekt steht zur Verfügung.

H. Th. Wenner, Heger Strasse 2 - 3, D-4500 Osnabrück,
Tel. (0541) 33 103 66, FAX (0541) 201 113

LIBRARIUM

Vom *Librarium* sowie der ihm vorausgegangenen *Stultifera navis* sind einige fast vollständige Serien und eine grosse Zahl von Einzelheften noch erhältlich. Auskünfte erhalten Sie durch die Zürichsee Druckerei Künsnacht, Oberwachtstraße 2, CH-8700 Künsnacht, Telefon 01/910 06 00, bei der auch eine Liste der noch vorhandenen Buchgaben der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft bezogen werden kann.